

# WORTBAUSTELLE, HANDLABOR UND NP-CASINO

TAG DER OFFENEN TÜR IM ANR BONN

Schalen mit Erbsen, Linsen und Sand stehen in einem Behandlungsraum des ANR.

Es wird getastet, gefühlt und gestaunt, wie unterschiedlich sich die verschiedenen Materialien anfühlen.



Deutsche Schlaganfallhilfe stand für Informationen ebenso zur Verfügung, wie die Mitarbeitenden des ANR. Bei Glühwein und Waffeln, persönlich gebacken vom (natürlich echten) Weihnachtsmann, konnten sich die Besucher in weihnachtlicher Atmosphäre stärken, um für das Fitnessstraining auf dem Laufband oder an der Wii fit zu sein. Und während sich die einen beim virtuellen Skilauf oder bei der Stepp-Aerobic versuchten, lauschten andere dem Vortrag von Dr. Marcela Lippert-Grüner, der ärztlichen Leitung des ANR, zum Thema „Schlaganfallbehandlung in der Antike“. Mit Grillwürstchen und Kölsch klang der etwas andere Tag der offenen Tür vor dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum des ANR im Außenbereich aus. ■

Herzlich willkommen im „Handlabor“. Hier wird normalerweise die Sensomotorik mit Patientinnen und Patienten trainiert, die eine neurologische Erkrankung haben. Eigentlich. Denn beim Tag der offenen Tür des ANR Bonn durften alle Besucher die Therapieangebote des ambulanten neurologischen Rehabilitationszentrums testen.

Ob auf der Wortbaustelle, im NP-Casino oder eben im Handlabor: An erster Stelle stand der Spaß. Doch auch die Informationen kamen nicht zu kurz. Das Regionalbüro der Stiftung

